

Rede und Erkenntnisse

Du hast wahrscheinlich gelernt, wie man Verben konjugiert und welche Unterschiede es zwischen regelmäßigen und unregelmäßigen Verben gibt.

Wichtige Zeiten, die du vielleicht bearbeitet hast:
Präsens, Perfekt, Präteritum.

Beispiel:

Präsens: Ich spiele, du spielst, er spielt.

Perfekt: Ich habe gespielt, du hast gespielt, er hat gespielt.

Präteritum: Ich spielte, du spieltest, er spielte.

Präpositionen:

Präpositionen geben die Richtung oder Lage an und stehen meistens vor einem Nomen oder Pronomen.

Wichtige Präpositionen sind z. B. auf, in, unter, neben, zwischen, vor, hinter.

Einige Präpositionen erfordern den Dativ (z. B. „mit“, „bei“, „nach“) und andere den Akkusativ (z. B. „durch“, „für“, „um“).

Beispiel:

„Ich gehe in die Schule (Akkusativ).“

„Ich bin bei der Schule (Dativ).“

Artikel:

Du hast bestimmt den Unterschied zwischen bestimmten (der, die, das) und unbestimmten Artikeln (ein, eine, ein) gelernt.

Beispiel:

Bestimmt: der Hund, die Katze, das Auto.

Unbestimmt: ein Hund, eine Katze, ein Auto.

Personalpronomen:

Personalpronomen sind die Ersatzformen für Substantive. Du hast sie sicher im Zusammenhang mit der Verbkonjugation gelernt.

Beispiel:

Ich (1. Person Singular), du (2. Person Singular),
er/sie/es (3. Person Singular).

Wir (1. Person Plural), ihr (2. Person Plural), sie (3.
Person Plural).

Ich war nicht da aber was ich biss jetzt gemacht hab.